

kurz & knapp	04-05
Lebensbericht	06-07
Sonnenfinsternis	08
Warz-ab	09
Service & Hilfe	10
Rätsel & Rezepte	11



Freunde, die durch die Decke gehen

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie kennen das bestimmt: Man schlendert durch die Einkaufsstraße und plötzlich ist da diese Menschentraube. Was ist los? Von den hinteren Reihen sieht man so schlecht. Also versucht man sich durch die Massen zu winden. Aber nicht selten ist kein Durchkommen.

Eine kreative Lösung für solche Situationen fanden vier Männer in einem Fischerdorf im Norden Israels vor 2000 Jahren. Sie wussten, dass der Wanderprediger Jesus wieder in Kafarnaum war. Das Haus, in dem er lehrte, war bereits wegen Überfüllung geschlossen. Auch der Vorhof: brechend voll. Sich einfach nach vorne durchdrängeln, das ging nicht. Denn sie trugen eine Matte, auf der ihr gelähmter Freund lag. Damit war kein Durchkommen. Doch die vier Männer hatten eine Mission und

dafür waren nun unorthodoxe Mittel nötig. Also deckten sie kurzerhand das Dach ab und ließen den behinderten Mann herunter, direkt vor Jesu Füße. Der war dermaßen bewegt von diesem Vertrauen und den Glauben an ihn, dass er ihren Freund heilte. Dieser stand auf, nahm seine Matte und ging nach Hause. Eine berührende Begebenheit. Nachzulesen im Markusevangelium 2, 1-12.

Mal abgesehen davon, dass der kranke Mann im Leben nun buchstäblich wieder Fuß fassen konnte: Mich beeindruckten auch seine Freunde. Sie wollten helfen, weil er es allein nicht schaffen konnte. Sie suchten nach Lösungen, um ihm eine neue Perspektive zu geben. Solch ein Mensch will auch Monika aus Solingen sein. Sie kümmert sich um Menschen in Not, weil

sie selbst mitleidet. Was genau sie jeden Donnerstagnachmittag tut, lesen Sie ab Seite 6.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie Freunde haben, die Ihnen Kraft geben - vielleicht nicht, um durch die Zimmerdecke zu brechen -, aber doch genug, um zu wissen: Ich muss das nicht alleine schaffen!

Ihre
Romy Schneider
Redaktion

**Braucht jetzt gerade
ein Mensch Ihre Hilfe,
also einen Freund?**

